

nicola, Potter

Das Trimagische Turnier

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Hier geht es um Helene Lillian Potter die Zwillingsschwester von Harry

Vorwort

Hier geht es um den 4. Teil

Inhaltsverzeichnis

1. Hogwarts
2. Auswahl

Ich schickte ihn wieder weg und gab Dumbledore ein Zeichen das er weiter reden kann. Er sagte: „ So, am Trimagischen Turnier werden pro Schule ein Mädchen und ein Junge teilnehmen, außer bei Beauxbaton.“ „ Das ist nicht gerecht! Sie ist noch nicht volljährig!“ „Das mag sein Mr. Finnigan, aber sie hat schon drei Jahre voraus mit Viktor Krum und ihrem Adoptivvater Igor gelernt, gezaubert und anderes. Helene willst du beweisen das du mit machen kannst?“ Ich nickte und schaute Viktor an, nickte ihm zu und wir stellten uns gegenüber auf. „ Bereit?“, fragte ich. Er nickte und wir verbeugten uns. Ich schrie: „ Stupor“ und er flog ein Stück nachhinten. „Expilliamus!“ „ Ich dachte: „Protego“. Dann schrie ich: „ Expilliamus!“ Und gleich darauf: „ Stupor!“ Viktors Zauberstab flog in meine Hand und er flog gegen das Portal. „ Beweis genug Mr. Finnigan?“, fragte ich. Da fing Harry, ein rothaariger Junge, ein Mädchen mit braunen Haaren und Mr. Finnigan an zu klatschen. Gleich darauf folgte die ganzen Schulen. Ich lief zu Viktor. „ Ist alles okay?“ „ Bis morgen Abend an Halloween habt ihr Zeit um euren Namen und eure Schule einzuwerfen.“ „ Ihr könnt euch zu den Slytherins setzen. Und Helene du kannst zu den Gryffendores gehen, wenn du willst?“ Ich nickte und ging zu Harry rüber. „ Hey, und wie fandet ihr die Vorstellung? "

0

„ Deine Schwester ist voll cool!“, „ sagte Seamus. Ich grinste und sagte: „ Ist da jemand verknallt?! Aber hast recht, Hermine, weißt du wie sie das ohne Zauberstab gemacht hat? " „ Ja sie ist der jetzige Avatar. Sie bändigt die Elemente schon hervorragend. " Wow, dachte ich mir.

Ich drehte mich um und sah, dass einige Jungs meine Schwester anstarrten, sogar Malfoy. Er unterhielt sich gerade mit ihr und Krum. „ ey, Leute. Parkinson wirft Helene einen Todesblick zu.“, sagte ich. Ron starrte auch die ganze Zeit Helene an. „Ron, RON!!“ ,rief jetzt auch Hermine. „ Warum starren alle sie an?“, fragte ich. „ Sie ist hübsch, klug und begabt.“ Ich nickte, dass stimmt. „ WÜRDET IHR BITTE AUFHÖREN MEINE SCHWESTER ANZUSTARREN!“, rief ich über den Tisch hinweg.

„ Er ist zwar mein bester Freund, aber wenn er mich ärgert, währe ich mich auch, also habe ich in blutgebändigt und ihn Wasser überschütten lassen, dann einfrieren und Voilà ein wütender Viktor, dass mach ich sehr oft."

„ HELENE LILLIAN POTTER!!!!!! WENN ICH DICH ERWISCHE!!!! " „Ich muss los", sagte ich und rannte um mein Leben. „ ICH KÖNNTE HILFE GEBRAUCHEN!!!!" Ich rannte aus der Halle und raus dann rief ich meinen Besen und flog hoch. „ DU KOMMST SOFORT WIEDER RUNTER !" „bist du noch sauer?" „ Nein, ist ja auch meine Schuld, irgendwie?"

Draco, Harry, Ron und Hermine kamen rausgerannt. „ Kommst du jetzt runter?!“, fragte er. „ Nein, ich bin jetzt erst 2 Minuten oben, außerdem bist du noch sauer!" „DU KOMMST SOFORT RUNTER ODER ICH HOLE DEIN ADOPTIVDAD!" „ DIE MASCHE ZIEHT SCHON LANGE NICHT MEHR!!!!!!"

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Harrys p.o.v.

Ich ging zu Viktor und sagte : „ Ist sie immer so?“ „Nur wenn ich wütend bin, dann ist sie ängstlich und fliegt ein

bisschen. " Sie legte sich auf den Besen und flog im Kreis. Sie schien zu schlafen denn sie hatte die Augen zu. Viktor gging unter sie. Sie rutschte ab und fiel in Viktors Arme. Ich ging zu ihr und sah sie an. Ich erschrak. „ Warum hat sie so eine Narbe wie ich?! " „Ich bin mir nicht sicher ob ich das dir sagen darf!", sagte er. Oh man.

Auswahl

Helenes p.o.v

Ich schlug meine Augen auf. Ich lag in Viktors Armen und er unterhielt sich mit Draco, Harry & Co. „Hey, *gäh* wie lange habe ich geschlafen?“ „Eine Stunde, Sü-, sorry. Ich nenn dich nie wieder so, versprochen. Ich habe dich doch lieb und es ist nicht so gut wenn du immer vom Besen fällst.“ „Ich gehe dann mal wieder zum Schiff und gehe schlafen.“ Ich gab Harry, Ron, Draco und Viktor ein Kuss auf die Wange und umarmte Hermine. Ich ging zum Schiff, aber bemerkte die Blicke der Jungs auf mir und meinem Arsch.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Viktors p.o.v.

Ich sah ihr nach, dem Mädchen das ich liebte. „Deine Schwester ist voll anstrengend. Ich muss es ja wissen da ich mit ihr aufgewachsen bin. Meistens späht sie sich ein und weint, jedes Jahr an Halloween. Igor oder ich trösten sie dann. Sie ist immer noch sehr traurig, wegen euren Eltern.“

„Warum will sie nicht ‚Süße‘ genannt werden?“, fragte Draco. „So haben James und Lily Potter sie genannt. Sie erinnert sich noch an die beiden. Sie hat meistens noch Alpträume. Sie schreit dann immer und die ersten Male bin ich ins Zimmer gerannt, da Igor mein Pate ist.“

Sie hat voll den geilen Arsch. Und schon so runde Kurven. Ihre grauen Augen funkeln immer.

„Viktor! VIKTOR!!!“, schrie Draco. „Hmm, eh ja. Was ist denn, Draco?“ „Du sollst mal nach Helene gucken.“ „Ja, okay“, sagte ich und stand auf. Ich ging zum Schiff und gehe in die Kabine von Helene. Da lag sie, in ihrem Bett, und schlief. Wie ein Engel. Ihr Wasser tattoo leuchtet schon wieder. Das heißt sie ist schon wieder in der Geisterwelt.

Helenes p.o.v

Ich legte mich hin und schlief ein als ich plötzlich in der Geisterwelt war. Aang hat mich gerufen. „Meister Aang, sie haben mich gerufen?“ „Avatar Helene, du musst deinen Bruder beschützen, Voldemort wird zurückkehren.“ „Ja, mein Herr...“ „Ich werde dir jetzt das Feuer und das Erdetattoo verabreichen.“ Ich gab ihm mein Arm und meine Schulter. Ich verabschiedete mich und wachte auf.

Viktors p.o.v

Sie wachte auf und ihre Augen fixierten meine. Ich grinste und legte mich neben sie. „Was wollte Aang?“ „Er hat mir gesagt das ich Harry beschützen soll und er hat mir die anderen 2 Tattoos gemacht.“

„Zeig mal, cool.“ Sie lehnte sich an meine Brust. In mir kribbelte alles. Ich wollte sie küssen ,jetzt, sofort. Ich beugte mich runter und drückte meine Lippen auf ihre.

***** Helenes p.o.v

Ich spürte seine Lippen auf meinen. In mir kribbelte es. Ich erwiderte den Kuss nur zu gerne. Ich spürte wie er grinste. Er löste sich von mir und strahlte mich an. „Für was war das denn?“, fragte ich. „Weil, ich dich liebe und dachte bevor jemand anderes als ich dich küsst, mache ich es.“ „Aw“ Ich küsste ihn nochmal und legte meine Arme um seinen Hals. Er packte meine Hüfte und hielt sie fest. Wir küssten uns noch lange. „Ehm, Viktor sind wir jetzt zusammen, oder nicht?“ „Willst du denn meine Freundin sein?“, fragte Viktor. Ich küsste ihn als Antwort. „Gerne, immer gerne.“, sagte ich. Er küsste mich nochmal und ich meinte dann: „Sollten wir es weiter sagen oder geheim halten?“ „Ich würde es nicht aushalten dich nicht zu küssen.“ Um das zu unterstreichen küsste er mich nochmal. „Meldest du dich an für das Tunier?“ „Ja.“ Ich küsste ihn nochmal. Ich grinste als er mir an meinem Arsch packte. „Wir sollten jetzt schlafen gehen.“, meinte ich dann noch. „Darf ich bei dir schlafen?“, fragte er. „Wenn du deine Finger bei dir behältst.“, meinte ich verführerisch.

Viktors p.o.v

Ich liebe sie so sehr. „Okay, ich liebe dich.“ „Ich dich auch.“ Sie kuschelte sich an mich und ich schlang meine Arme um sie. Sie kicherte. „Gucke mal auf deine Hose.“, meinte sie. Ich guckte und grinste. „Nur wegen dir.“, meinte ich und küsste ihren Nacken. Sie drehte sich um und ich küsste sie leidenschaftlich. Sie

fuhr mir unters Tshirt und ich stöhnte. Sie fuhr mir über die Beule und ich schauderte. Wir schliefen Arm in Arm ein. Helenes p.o.v

„Hail, aufwachen“, meinte Victor und küsste mich. Ich schlug die Augen auf.

Ich lag auf dem Rücken und sah in Victors Augen. Ich grinste und küsste ihn. Ich sah das seine Haare noch nass waren. Ich zog eine Augenbraue hoch.

„wie viel Uhr ist es?“ „8 Uhr, Maus.“, sagte er. „ich gehe duschen.“

„Darf ich mit kommen?“ „NEIN!“ , rief ich und ging ins Bad.

Viktors p.o.v.

Was hat sie denn? Ich glaube ihr ist das peinlich oder sie schämt sich für ihren Körper.

Sie war ganze 20 Minuten im Bad und kam nur mit Handtuch bekleidet aus dem Bad. Ich pfiff und sie lief rot an. Ich erhebe mich vom Bett und ging zu ihr, nahm sie in den Arm und küsste sie. Sie erwiderte ihn und ihr Handtuch rutschte ein bisschen. Ich grinste und sie kicherte wie gestern Abend. Ich sah runter und sah das ich eine Beule hatte. Jetzt lief ich rot an. Das brachte sie zum Lachen und ich schmolte. Sie gab mir ein Kuss, holte sich was zum Anziehen, gab mir noch ein Kuss und verschwand ins Bad, ohne abzuschließen. Ich grinste und ging zur Tür. Ich drückte die Klinke runter und ging leise rein. „Hey!“, sagte ich mit rauher Stimme.

Helenes p.o.v.

Ich hatte extra nicht abgeschlossen, damit er rein kam. Und jetzt steht er hinter mir und grinste mich an. Ich drehte mich um und sah ihm in die Augen. Ich küsste ihn stürmisch. Er grinste und legte mein Handtuch ab. Er machte große Augen und ich grinste. „Willst du es, oder nicht?“, fragte ich ihn flüsternd. Er nickte, er war wie in Trance. Ich zog ihn aus dem Bad, drückte ihn aufs Bett und ging zur Tür. Diese schloss ich zu und drehte mich um. Da saß er. Nur in Boxershorts. Ich ging zu ihm und legte mich neben ihn. Er setzte sich über mich und küsste mich wild, aber gefühlsvoll. Ich grinste und drehte unsere Position. Ich küsste ihn wild. Ich küsste ihn vom Ohr bis zum Hosenbund und wieder rauf bis zum Mund. Jetzt drehte er uns wieder und küsste mein Brust. Ich stöhnte, was ihm zum Grinsen brachte. Jetzt ärger ich ihn mal. Ich wanderte mit meiner Hand durch seine Haare, über die Brustmuskeln bis zum Hosenbund. Dort streichelte ich über die Beule was ihm zum Stöhnen brachte. Ich wanderte wieder hoch, aber bemerkte wie unangenehm ihm das ist. Ich küsste ihn und streifte die Boxer runter.

„Willst du es immer noch?“, fragte ich. Er nickte.

Viktors p.o.v.

Als wir fertig waren, zogen wir uns an und gingen zur Großen Halle. Wir waren eine der letzten da der Unterricht schon angefangen hat. Wir setzten uns zu den anderen. Ich nahm ein Stück Pergament und schrieb: Viktor Krum, Durmstrang. Ich grinste meine neue Freundin an und ging zum Kelch. Ich warf meinen Namen ein, ging grinsend zu meiner Freundin und küsste sie. Helenes p.o.v.

Ich musste lachen. Sie starrten uns geschockt an. Nun fing auch Viktor an zu lachen. „Ehm, Viktor, sie sind ganz schön geschockt. Sie machen mir irgendwie Angst. Mach doch was.“ „ich habs bändige das Wasser. Wenn nicht hilft, dann küss ich dich halt nochmal.“, sagte er. Ich bändige das Wasser und ließ es über sich schweben. Und klatsch, sie waren nass und guckten mich böse an. „Viktor hilf mir.“, sagte ich. Er nahm mich in den Arm und sah die anderen warnend an. „Seid ihr jetzt zusammen?“, fragte John. Ich nickte und Viktor strahlte. Ich bändige die Luft und trocknete sie. Jetzt lächelten sie auch. „und wir haben uns schon gefragt wann er dich fragt.“ „Könntest du ihm einmal blutbändigen?“, flüsterte Viktor mir ins Ohr. Ich grinste fies und nickte. „Alle?“, fragte ich. Er küsste mich und nickte dann. „Jungs tut mir leid was jetzt kommen wird?“, sagte ich. Sie sahen mich komisch an. Ich bändige ihr Blut und ließ dann von ihnen ab. Jetzt war es Zeit wegzulaufen. Ich rannte los. In der Eingangshalle fand ich Hagrid. „Hagrid, hilf mir die Jungs sind sauer und sind hinter mir her.“, sagte ich schnell, als ich sah wie die Jungs kamen. „HELENE LILLIAN POTTER!!!!!! WENN WIR DICH ERWISCHEN!!!!!!“ Das war Leo. Ich rannte los. „HILFE, HILFE, HAGRID, VIKTOR!!! HALLO!!!!!!“ Ich renne hier um mein Leben und die beiden lachen nur. „Hey, Leute ich habe nur euer Blut gebändigt weil Viktor es wollte.“, sagte ich sie drehten sich um zu Viktor. Viktors p.o.v.

„Ich hasse dich.“, sagte ich. „Ich liebe Dich auch.“, sagte sie. Die Jungs kamen auf mich zu und erstarrten auf einmal. „Tut ihm weh, dann tu ich euch weh.“, sagte mein Schatz bedrohlich. „Hey, ich kann auf mich

selbst aufpassen.", sagte ich. Sie grinste und sagte :, Wenn das so ist kann ich sie ja wieder laufen lassen und zugucken." Ohoh.

Helenes p.o.v.

Sein Blick war einfach göttlich. Ich grinste und küsste ihn. Ich wünschte ihm noch viel Glück, aber da war er schon wieder weg. Viktor kam zu mir und versteckte sich hinter mir. „Hilf mir bitte. Ich kann nicht mehr.“, hechelte er. Ich grinste und küsste ihn. Dann bändigte ich das Blut der anderen und sagte:„ Tut ihm weh, werdet ihr es büßen, ist das klar?!“, fragte ich. Sie nickten. Ich ging ihnen entgegen und die rannten einfach weg. Ich hörte Viktor und Hagrid lachen. „ Ich wollte mich doch nur entschuldigen und sie umarmen.“, sagte ich eingeschnappt. Jetzt lächelten sie mich an. Ich erschrak als ich noch jemanden lachen hörte. Es waren Harry und seine Freunde. „ Meine Schwester, das Furcht einflösende Mädchen der Schule.“, sagte er nach Luft schnaufend. Ich musste lachen bei dem Anblick.

„Warum lacht ihr wie die Leute aus einer Irrenanstalt?“, fragte mich mein Ziehvater. „Ich habe Viktors Freunden Angst eingejagt und wollte mich entschuldigen und die sind einfach weggerannt!“ ,rief ich lachend. Jetzt musste auch er lachen.

Zeitsprung, abends

„ Ruhe, danke. “, sagte Dumbledore. Ich hoffte das Viktor mein Partner wird. Ich sah ihm an das er nervös war. Ich küsste ihn und seine Miene verzog sich zu einem kleinen Lächeln. „ Der Feuerkelch ist soweit.“, rief er und da zogen schon die Flammen. Er fing das Pergament auf und rief:„ Der zweite Champion für Durmstrang ist..... Viktor Krum.“ Er schlug bei seinen Freunden ein und wir beide gingen vor. „ Herzlichen Glückwunsch, ihr zwei.“ Wir gingen in die Kammer. Kurz darauf kam ein Mädchen.

Dialog

H:Hey wie heißt du?

M:Isch 'eiße Fleur Delacour.

Ich küsste sie auf die Wangen und sagte:„ Schön dich kennenzulernen. “

Kurz darauf kam wieder ein Mädchen runter. Sie stellte sich als Ameliè Gramount vor. Ich verstand mich mit beiden gut.

Weitere 5 Minuten dauerte es bis einer aus Hogwarts kam. Cedric Diggory. Ich lächelte ihn an. Als nächstes kam Katie Bell runter sie hatte gestern Geburtstag. Ich ging zu ihr und sagte:„ Alles gute Nachträglich. “ Jetzt waren wir komplett. Ich drehte mich um und sah meinen Bruder. „ Hey Harry , was machst du hier?“, fragte ich. Er sah mich geschockt an und ich verstand. Ich nahm ihn in den Arm und hörte Dumbledore kommen.

„ Professor sie können ihn nicht ins offene Messer rennen lassen, er darf nichtt teilnehmen. “, murmelte ich.

„ Er muss, sein Name war im Kelch.“